

Beginn: 19:02 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 15/or/004/2014
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.12.2014
 im Dorfgemeinschaftshaus (altes Schulhaus), 76855 Annweiler-Bindersbach
 stattgefundene 4. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Bindersbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 27.11.2014 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 24. November 2014 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ortsbeiratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteher

Dieter Götten	
---------------	--

stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied

Ferdinand Badinger	
--------------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Ludwig Ebert	
Markus Kraus	
Hans Scheyhing	
Martin Thomas	
Alfred Trautmann	
Marion Voos-Kraus	
Marc Welsch	ab 19:10 Uhr bei TOP 2, während TOP 5 -nicht öffentlich- nicht im Sitzungsraum

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

Beigeordnete

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ferner sind anwesend

- Presse	Herr Pohlitz
----------	--------------

Schriftführerin

Birgit Barbey	
---------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Information über die Haushaltslage der Stadt-
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen 2015 und Folgejahre
- 4 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend.

2 Information über die Haushaltslage der Stadt-

Hierzu übergab der Vorsitzende das Wort an Stadtbürgermeister Wollenweber. Dieser erläuterte ausführlich den Haushalt der Stadt Annweiler am Trifels.

Insbesondere wies er darauf hin, dass seit der Finanzkrise 2008/2009 die Gewerbesteuerinnahmen drastisch eingebrochen sind. Die gesetzlich notwendigen Ausgaben übersteigen seit diesen Jahren kontinuierlich die Einnahmen. Ebenso wurden die Kreisumlage sowie die Verbandsgemeindeumlage seit den Jahren 2003-2014 erhöht. Auch die Umstellung der kameralistischen Buchführung auf Doppik hat negative Auswirkungen auf den Haushalt. Mit dieser Umstellung sind Abschreibungen notwendig, die bei der Stadt Annweiler ca. 1.Mio. Euro im Jahr betragen.

Danach informierte Stadtbürgermeister Wollenweber noch über Ausgaben, die jährlich für freiwillige Aufgaben anfallen, z.B. Jugendhaus, Stadtbücherei, Kulturprogramm. Ebenso wies er auf den Investitionsstau bei den städt. Liegenschaften hin.

Die Genehmigung des Haushaltes durch die Kreisverwaltung erfolgt immer mit dem Hinweis, nur Ausgaben mit gesetzlicher Verpflichtung zu leisten.

Nachdem Fragen seitens der Ortsbeiratsmitglieder durch Stadtbürgermeister Wollenweber beantwortet wurden, bedankte sich Ortsvorsteher Götten für die ausführlichen Erläuterungen und ergriff wieder das Wort.

3 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen 2015 und Folgejahre

Ortsvorsteher Götten verteilte eine Aufstellung über vorgesehenen Maßnahmen 2015 und Folgejahre an die Ortsbeiratsmitglieder, welche als Anlage der Originalniederschrift beigelegt ist.

Der Vorsitzende informierte ausführlich über die vorgesehenen Maßnahmen, welche nicht abschließend aufgeführt sind. Sollten noch weitere Maßnahmen gewünscht sein, bat er um entsprechende Mitteilung.

Detaillierte Kosten sollen zwischen Ortsvorsteher, Stadtbürgermeister und Bauhofleiter noch ermittelt werden.

Der Ortsbeirat sprach sich einvernehmlich dafür aus, dem Stadtrat zu empfehlen, die Mittel für die vorgesehenen Maßnahmen im Haushalt 2015 einzustellen.

4 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende gab folgende Informationen:

- Mülleimer unterhalb der Tennisplätze sind angebracht
- Friedhofskreuz wird in diesem Jahr noch von der Fa.Schlicher abgeholt
- Erfolgreiche Sammlung für Kriegsgräberfürsorge
- Gespräch mit Gesangsverein bzgl. öffentlicher Bücherschrank; hier bittet der Vorsitzende die Ortsbeiratsmitglieder, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Umsetzung dieses Projektes zu machen.

- Mietvertrag mit Gesangverein geht noch bis 2031.
- 2015 soll alle 2-3 Monate eine Sitzung stattfinden, die Ortsbegehung ist für April/Mai geplant.
- Schnelle Internetversorgung – hierzu gab Stadtbürgermeister Wollenweber ausführliche Erläuterungen.
- Die Frage nach der Bejagung seitens eines Ortsbeiratsmitgliedes wurde zur Beantwortung in den nicht öffentlichen Teil verschoben.

Ortsvorsteher Götten bedankte sich abschließend bei den Ortsbeiratsmitgliedern, bei der Stadtspitze, den Mitarbeitern des städt. Bauhofs, beim Brauchtumsverein Bindersbach und dem Gesangverein, bei der Verwaltung sowie bei der Presse für die gute Zusammenarbeit.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin